



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Ruth Müller SPD**
vom 03.08.2015

„Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“

Vor dem Hintergrund der am 19.05.2015 erfolgten Regierungserklärung der Staatsministerin für Gesundheit und Pflege Melanie Huml und des im Zuge dieser Erklärung veröffentlichten Bayerischen Präventionsplans stellt sich die Frage nach dem finanziellen Förderumfang des hierin aufgeführten Präventionsprojekts „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“, der bewilligten Laufzeit, der Wirkungsreichweite und den nachweisbaren Ergebnissen in Form einer wissenschaftlich begleitenden Evaluation.

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie hoch ist die finanzielle Förderung des Projekts „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“, aufgeteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?
2. Wie lange ist die Laufzeit des Projekts „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“?
3. Gibt es statistische Erhebungen, wie viele Personen mit diesem Projekt erreicht wurden, aufgeteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?
4. Gibt es eine wissenschaftliche Evaluation, in der die wesentlichen Ergebnisse des Projekts erfasst wurden?

Antwort

des **Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**
vom 01.09.2015

Vorab wird mitgeteilt, dass das Bildungsangebot „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“ in den Jahren 2012 bis 2013 als Modellprojekt an fünf Standorten in Bayern erprobt wurde. Mit Beginn des Jahres 2014 wurde es als Dienstaufgabe im Bereich Ernährung an allen 47 Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (ÄELF) eingeführt und ist seitdem bayernweit etabliert.

1. Wie hoch ist die finanzielle Förderung des Projekts „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“, aufgeteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?

Die zur Umsetzung der Bildungsangebote im Rahmen der Dienstaufgabe Gesund und fit im Kinderalltag erforderlichen Haushaltsmittel für Referentenhonorare und Sachkosten etc. werden den ÄELF jährlich pauschal (6.000 € je AELF) zugeteilt.

Die im Jahr 2015 insgesamt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für vorgenannte Dienstaufgabe betragen 282.000 €. Eine Aufteilung der Haushaltsmittel nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ist nicht möglich, da die Dienstgebiete der ÄELF nicht deckungsgleich sind mit den Verwaltungsgrenzen der Landkreise und kreisfreien Städte.

Regierungsbezirk	In 2015 zur Verfügung stehende Haushaltsmittel (in €)
Oberbayern	60.000
Niederbayern	48.000
Oberpfalz	42.000
Oberfranken	30.000
Mittelfranken	30.000
Unterfranken	30.000
Schwaben	42.000
Gesamt	282.000

2. Wie lange ist die Laufzeit des Projekts „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“?

Die Verankerung des vormaligen Modellprojektes „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“ als dauerhafte Dienstaufgabe im Bereich Ernährungsbildung an allen 47 ÄELF seit 1. Januar 2014 bedeutet, dass keine Befristung vorgesehen ist.

3. Gibt es statistische Erhebungen, wie viele Personen mit diesem Projekt erreicht wurden, aufgeteilt nach Regierungsbezirken, Landkreisen und kreisfreien Städten?

Eine Erhebung der Teilnehmer im Kindergartenjahr erfolgt nach Regierungsbezirken. Eine Zuordnung der Teilnehmerzahlen nach Landkreisen bzw. kreisfreien Städten ist nicht möglich, da diese Verwaltungsgrenzen nicht deckungsgleich sind mit den Dienstgebieten der ÄELF. Für das Kindergartenjahr 2014/15 wurden folgende Teilnehmerzahlen pro Regierungsbezirk ermittelt:

Regierungsbezirk	Teilnehmende Eltern	Teilnehmende Kinder
Mittelfranken	2 404	2 231
Unterfranken	2 755	2 692
Oberfranken	979	1 056
Oberpfalz	3 521	2 966
Oberbayern	3 464	3 584
Niederbayern	2 632	3 654
Schwaben	5 033	5 409
Gesamt	20 788	21 589

4. Gibt es eine wissenschaftliche Evaluation, in der die wesentlichen Ergebnisse des Projekts erfasst wurden?

Das Modellprojekt wurde im Projektzeitraum 2012/2013 vom Institut für Praxisforschung und Projektberatung (IPP), München wissenschaftlich evaluiert. Die Evaluierungsergebnisse wurden für die Feinabstimmung zur bayernweiten Übertragung des Bildungsangebotes „Gesund und fit im Kinderalltag – Sechs Wege zur kindgerechten Ernährung und Bewegung“ verwendet. Bei Interesse können diese angefordert werden.